



Schülerzeitung der GGG Nordstadt

Unsere neue Schulleiterin

Unsere neue Schulleiterin heißt Brigitta Schumacher. Sie ist 57 Jahre alt und hat 3 Kinder: Simon (27 Jahre), Miriam (26 Jahre) und Hannah (24 Jahre). Außerdem gehört noch ein Kater namens Rufus mit zur Familie. Brigitta Schumacher unterrichtet Sachunterricht, Deutsch und Religion. Sie wollte unbedingt Schulleiterin werden, weil sie es mag mit anderen zu planen und zu arbeiten. Zuvor war sie an einer Schule in Wuppertal. In ihrer Freizeit singt sie im Chor und wandert gerne. Wir heißen Frau Schumacher hiermit herzlich Willkommen an unserer Schule.

(Melina und Azra, 4a, Sena 4b)



Die Mediation

Die Mediation unserer Schule kann man besuchen wenn man mit jemandem Streit oder einen Konflikt hat, den man alleine nicht geklärt bekommt. Dieser wird dann mit Hilfe von Frau Ickert gelöst.

Zunächst darf jedes Kind seine Sichtweise zum Vorfall schildern. Danach wird versucht eine Lösung für den Konflikt zu finden und es wird gegebenenfalls eine Vereinbarung getroffen, an die sich die Beteiligten halten müssen. Wenn der

Streit geklärt ist, entschuldigen sich die Kinder bei einander.

Aber es gibt auch Regeln, an die man sich halten muss. Zum Beispiel darf man während der Mediation sich nicht anschreien oder hauen.

Die Mediation hat jede Woche von Dienstag bis Freitag geöffnet, montags ist keine Mediation. Ihr könnt Frau Ickert immer nach der ersten großen Pause aufsuchen. Ihr findet die Mediation im Raum der Tiger-Gruppe.

(Lea und Lisa, 4b)

GGG Witze

Frau: "Warum weint dein kleiner Bruder denn so fürchterlich?"

Fritzchen: "Heute haben wir Osterferien. Er hat aber keine bekommen."

Frau: "Wieso denn nicht?"

Fritzchen: "Er geht noch nicht zur Schule!"

Sohn: "Papi, warum haben Giraffen eigentlich so lange Hälse?"

Papa: "Weil sie den Gestank ihrer eigenen Puppe nicht ertragen können!"

In der Schule fragt die Lehrerin: "Was ist flüssiger als Wasser?"

Daraufhin ein Schüler: "Hausaufgaben, die sind nämlich überflüssig."

(Lea und Lisa, 4b)

Fußball an unserer Schule

Auch an unserer Schule gibt es viele fußballbegeisterte Kinder. Daher haben wir nun zusätzlich zum Fußballplatz eine neue Fußball AG. Diese AG wird von Kindern der vierten Klassen besucht und von Kindern aller Jahrgangsstufen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen können. Die Viertklässler helfen den Kindern, die noch nicht so gut Deutsch können, dabei leichter und schneller Deutsch zu lernen. Herr von Keutz leitet die AG.

Kinder, die die Fußball-AG nicht besuchen, können den Fußballplatz in den Hofpausen benutzen. Damit dieser jedoch nicht zu voll wird, gibt es eine Regelung darüber, welche Klasse an welchem Tag den Platz nutzen darf:

Am Montag darf die Klasse 3a den Fußballplatz benutzen. Am Dienstag die beiden 1. Klassen. Am Mittwoch haben die Klassen 2a und die 2b, am Donnerstag die Klasse 3b und am Freitag haben die 4. Klassen den Fußballplatz.

Damit es auf dem Fußballplatz fair zugeht, sind dort folgende Regeln einzuhalten:

1. Nur den Fußballplatz betreten, wenn die eigene Klasse an dem Tag dran ist.
2. Nicht grätschen oder faulen.
3. Nicht schubsen.
4. Nicht schlagen oder treten.
5. Nicht schummeln.

(Fabian, Andrej, Connor, 4a)



Interview mit Frau Mühlhause

Frau Mühlhause heißt mit Vornamen Nathalie, ist 30 Jahre alt und seit Mai 2015 bei uns an der Schule. Sie ist zu uns an die Schule gekommen, weil damals eine Lehrerin in Mutterschutz gegangen ist und eine Vertretungslehrerin gesucht wurde. Sie ist froh und glücklich nun an unserer Schule zu sein, weil sie die Schüler und das Kollegium so nett findet. Sie unterrichtet zurzeit in den Klassen 1b, 2b, 4a und 4b.

Früher hat Frau Mühlhause in einem Büro als Industriekauffrau gearbeitet. Da sie aber lieber mit Kindern arbeiten wollte, ist sie Lehrerin geworden. „Lehrerin zu sein bedeutet aber auch viel Arbeit“, sagt sie.

Frau Mühlhause ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Velbert. Ihre Lieblingsfarben sind türkis, grau und weiß.

(Juli, Alice, Zeng Nan, 4a)

